

dienstag, 13. oktober 17 uhr  
mezzanin theater, österreich  
»jo im roten kleid«

frei nach dem bilderbuch von jens thiele  
spielort: wlt-studio

mittwoch 14. oktober 11:30 uhr und 15 uhr  
teatro telaio, italien  
»abbracci / umarmungen«

spielort: wlt-studio

im anschluss staffelübergabe  
an das comedia theater köln,  
westwind ausrichter in 2021

mittwoch 15. november 19 uhr  
vortrag und gespräch mit can dündar  
»tut was!«

plädoyer für eine aktive demokratie  
spielort: wlt-studio

kartenvorverkauf:  
www.westfaelisches-landestheater.de  
tel: 02305 - 978020  
e-mail: bock@westfaelisches-landestheater.de

änderungen vorbehalten

förderer und unterstützer



medienpartner



ausrichter



Herausgeber: Westfälisches Landestheater e.V.,  
Europaplatz 10, 44575 Castrop-Rauxel;  
Geschäftsführender Direktor: Günter Wohlfarth;  
Intendant: Ralf Ebeling

mezzanin theater, österreich  
jo im roten kleid

frei nach dem bilderbuch von jens thiele  
dienstag, 13. oktober, 17 uhr  
regie: natascha grasser  
dauer: 55 minuten, ab 8 jahren  
spielort: wlt-studio

In einer Verbindung von Erzählung und Tanz werden die  
Erinnerungen eines Mannes an seine Kindheit wieder  
lebendig: Zwei Schauspieler, ein Kleid und viele Vorstel-  
lungen von Weiblichkeit und Männlichkeit. Was passiert  
eigentlich, wenn man sich den gängigen Geschlechter-  
rollen nicht anpasst? Wovor habe ich eigentlich Angst?  
Und warum? Eine wunderbar feinfühlig inszenierte  
Produktion, die Mut macht, sich nicht von gesellschaft-  
lichen Konventionen einschnüren zu lassen und sein  
Leben selbstbestimmt zu leben.  
—> [www.mezzanintheater.at](http://www.mezzanintheater.at)

internationale gastspiele



© Clemens Nestroy



© Federico Sbardolini

teatro telaio, italien  
abbracci

mittwoch, 14. oktober, 11:30 und 15 uhr  
regie: angelo facchetti  
dauer: 40 minuten, ab 14 jahren  
spielort: wlt-studio

Zwei Pandas bauen sich jeweils ein eigenes Haus. Sie treffen  
sich und sie mögen sich, aber sie können ihre Zuneigung nicht  
ausdrücken. Wie kann jeder den anderen seinen Herzschlag  
fühlen lassen? Wie kann man Mut finden, wenn man Angst hat,  
seine Gefühle zu zeigen? Sie besuchen eine besondere Schule,  
eine Schule der Umarmungen! Die beiden Schauspieler, die an  
die stillen Charaktere von Buster Keaton erinnern, ermuntern  
ihr Publikum dazu, sich so zu akzeptieren, wie man ist.  
—> [www.teatrotelait.it](http://www.teatrotelait.it)

im anschluss Staffelübergabe an das COMEDIA Theater Köln,  
WESTWIND Ausrichter in 2021

duda paiva company, niederlande  
koproduktion mit play productions

sail - the storm called life

regie: duda paiva  
dauer: 60 minuten, ab 14 jahren  
spielort: wlt-studio

Eine junge Frau segelt alleine über den Ozean. Sie segelt weg vom  
Alltag. Abseits von Regeln, Routinen, Politik und Sorgen. Mit  
dem Boot als ihr Zuhause und einzigem Besitz bewegt sie sich in  
eine weite blaue Welt voller Schönheit. Dies ist eine Welt, in  
der sie für sich ist, mit und gegen die Elemente. Was treibt einen  
Menschen an, alles hinter sich zu lassen? Was treibt einen  
Menschen an, mit Grenzen und Gefahren zu spielen? »Sail« ist  
eine Crossover-Performance mit Theater, Tanz, Film und Puppen-  
spiel.  
—> [www.dudapaiva.com](http://www.dudapaiva.com)

gastspiel  
leider  
abgesagt



© De Schaapjesfabriek

vortrag

westfälisches landestheater  
vortrag und gespräch mit can dündar

»tut was«

plädoyer für eine aktive demokratie  
sonntag, 15. november um 19 uhr  
spielort: wlt-studio

can dündar – ist eine der bekanntesten Persönlichkeiten  
des internationalen Journalismus. Als Chefredakteur der  
türkischen Tageszeitung Cumhuriyet hat er die Presseland-  
schaft in der Türkei maßgeblich mitgeprägt, als Dokumentar-  
filmer und Buchautor hat er international Berühmtheit  
erlangt. Aufgrund seines unerschütterlichen Eintretens für  
die Menschenrechte sowie für die Meinungs- und Presse-  
freiheit ist er heute eine der wichtigsten Persönlichkeiten  
im Kampf um die Werte unserer Gesellschaft. Seit 2016  
lebt er in Berlin im Exil und wird mit seinem Buch »Tut was!«  
zu Gast bei WESTWIND sein.



© Volker Beushausen

dezentral in nrw

freitag, 30. oktober um 19 uhr - dortmund  
kinder- und jugendtheater dortmund  
»agent im spiel«  
von david s. craig  
spielort & kartenvorverkauf: kinder- und jugend-  
theater dortmund  
www.theaterdo.de

montag, 02. november 16 uhr - bochum  
junge bühne bochum  
»silence oder wie ich aus dem fenster klang«  
ein musiktheaterstück frei nach ideen von john cage  
spielort & kartenvorverkauf: prinzregenttheater  
bochum  
www.prinzregenttheater.de

freitag, 06. november 16 uhr - köln  
tanzfuchs produktion, köln  
»mischpoke - ein familiäres tanzstück  
in kooperation mit den ehrenfeldstudios,  
koproduziert durch das tanzhaus nrw  
im rahmen von take-off: junger tanz  
spielort & kartenvorverkauf: ehrenfeldstudios köln  
www.ehrenfeldstudios.de

samstag, 07. november 18 uhr - bedburg-hau  
theater mini-art, bedburg-hau  
»ein schaf fürs leben«  
nach dem bilderbuch von maritgen matter  
spielort & kartenvorverkauf: theater mini-art  
bedburg-hau  
www.mini-art.de

sonntag, 08. november 16 uhr - bonn  
theater marabu, bonn  
»hast du schon gehört?«  
koproduktion mit dem beethovenfest bonn  
und dem jungen nationaltheater mannheim  
in kooperation mit der hochschule für musik  
und tanz in köln und der alanus hochschule  
für kunst und gesellschaft.  
spielort & kartenvorverkauf: theater marabu, bonn  
www.theater-marabu.de

sonntag, 08. november 20 uhr - bonn  
theater bonn  
»33 bogen und ein teehaus«  
nach dem roman von mehrmouch zaeri-esfahani,  
auf grundlage der theaterfassung von caroline felsmann,  
in einer bearbeitung des theater bonn  
spielort & kartenvorverkauf: theater bonn  
www.theater-bonn.de

dienstag, 10. november 20 uhr - bielefeld  
theater bielefeld  
»demian«  
nach dem gleichnamigen roman von hermann hesse  
für die bühne bearbeitet von viktorija göke  
spielort & kartenvorverkauf: theater bielefeld  
www.theater-bielefeld.de

freitag, 13. november 19 uhr - essen  
sterna | pau produktionen, bochum  
»a porn a day«  
in kooperation mit kaktusblüte hamm e.v. und dem  
frauenforum im kreis unna e.v.  
spielort & kartenvorverkauf: maschinenhaus essen  
www.maschinenhaus-essen.de

sonntag, 15. november 16 uhr - essen  
pulk fiktion, köln  
»hieronymus«  
nach dem bilderbuch »hieronymus« von thé tjong-khing  
koproduktion mit fft düsseldorf, theater an der ruhr  
mülheim und freies werkstatt theater köln  
spielort & kartenvorverkauf: maschinenhaus essen  
www.maschinenhaus-essen.de

sonntag, 22. november 18 uhr - essen  
armada theater, velbert  
»one world is not enough«  
spielort & kartenvorverkauf: maschinenhaus essen  
www.maschinenhaus-essen.de

kinder- und jugendtheater dortmund  
agent im spiel  
von david s. craig  
aufführungsrechte theaterstückverlag korn-wimmer,  
münchen  
freitag, 30. oktober 19 uhr

regie: johanna weißert  
dauer: 75 minuten, ab 9 jahren  
spielort: kinder- und jugendtheater dortmund

Dani ist der Umzugskönig. In zwei Jahren ist er mit seiner Mutter  
schon acht Mal umgezogen; das soll ihm erst mal einer nach  
machen! Seine Mama verliert regelmäßig Jobs und Partner und  
auch das Geld kommt ihr immer wieder abhanden. Doch Dani  
schlägt sich tapfer als cooler Game-Agent durch.  
Danis neuer Zielort: die Rotbuchenstraße 92K. K für Keller. Kein  
Problem für ihn, denn er braucht nicht mehr als einen Tag,  
um einen echten Freund zu finden. Zwischen Dinosauriergebrüll  
und Super-Zaubermänteln lassen ihn seine schillernde Fantasie  
und die gemeinsamen Abenteuer mit seinen neuen Freunden  
beinahe das Arm-Sein und das Fehlen seines Vaters vergessen.  
Ein wunderbar lebhaftes und packendes Kinderstück um Freund-  
schaft, Solidarität und Zusammenhalt  
—> [www.theaterdo.de](http://www.theaterdo.de)



© Birgit Hupföld

junge bühne bochum  
silence oder wie ich  
aus dem fenster klang  
ein musiktheaterstück  
frei nach ideen von john cage  
montag, 02. november 16 uhr

regie: thorsten bihogue  
dauer: 50 minuten, ab 5 jahren  
spielort: prinzregenttheater bochum

Johanna bleibt zum ersten Mal allein zu Haus. Den ganzen Abend.  
Die Eltern gehen aus. Ein Gute-Nacht-Kuss und die Tür geht zu.  
Und jetzt? Alleine einschlafen. Von wegen! Johanna öffnet das  
Fenster. Es rauscht und raschelt, brummt und quietscht von  
draußen rein.  
»SILENCE oder wie ich aus dem Fenster klang« ist ein Theater-  
stück von und mit seltsamen Klängen und vertrauten Geräuschen,  
schiefen Tönen und versteckten Abenteuern ... und ein bisschen  
auch vom Älterwerden.  
Der Komponist John Cage ist sein Leben lang neugierig wie ein  
Kind geblieben. Er hat ein »stilles« Musikstück geschrieben und  
gezeigt, dass es eigentlich gar keine Stille gibt, sondern dass sich  
darin ganz viele Geräusche verstecken. Er hat mit Alltagsgegen-  
ständen musiziert, ohne dabei den Humor zu verlieren, und er  
hat bei all dem vieles dem Zufall überlassen.  
—> [www.jungebuehnebochum.de](http://www.jungebuehnebochum.de)



© Christopher Deutsch

**tanzfuchs PRODUKTION, köln**  
 in Kooperation mit den ehrenfeldstudios,  
 koproduziert durch das tanzhaus nrw  
 im rahmen von take-off: junger tanz

## MISCHPOKE – ein familiäres tanzstück

freitag, 06. november 16 uhr

**regie:** barbara fuchs  
**dauer:** 50 minuten, ab 5 jahren  
**spielort:** ehrenfeldstudios köln

Jede(r) ist jemandes Kind, doch Familienkonstellationen sind so vielfältig wie Beziehungen zwischen Menschen nur sein können. In dem Teilhabe-Projekt mit professionellen Tanzschaffenden und ihren Kindern werden die Potentiale, Veränderungen und verschiedenen Qualitäten der Körpergefüge zwischen den Performer\*innen im Alter zwischen 3 und 71 Jahren durchleuchtet und zerwühlt. »MISCHPOKE« spielt berührend und humorvoll, sowie energisch und impulsiv mit dem Beziehungsgeflecht zwischen familiären Generationen. Eine »MISCHPOKE« mit Tentakeln und Fühlern zieht durch den Raum, um gemeinsam mit dem Publikum den Kosmos Verwandtschaft neu zu entdecken: verknäult, verbeult, obenauf und untendrunter, verwoben, verheddert, verfranz, miteinander und durcheinander, verrutscht, zerrissen, chaotisch.

→ [www.tanzfuchs.com](http://www.tanzfuchs.com)



© Meyer Originals

**theater mini-art, bedburg-hau**  
**ein schaf fürs leben**

nach dem bilderbuch von maritgen matter  
 aufführungsrechte: verlag für kindertheater  
 weitendorf, hamburg

samstag, 07. november 18 uhr

**regie:** rinus knobel  
**dauer:** 50 minuten, ab 5 jahren  
**spielort:** theater mini-art, bedburg-hau

In einer kalten Winternacht stapft Wolf hungrig – sehr hungrig! – durch den Schnee. In einem Stall entdeckt er Schaf – arglos, vorurteilsfrei und herzerfrischend naiv – das er zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt nach »Erfahrungen« überreden kann – natürlich mit dem Ziel: Er will Schaf fressen! Doch Schaf ist begeistert von diesem Abenteuer, glaubt endlich einen Freund gefunden zu haben und stürzt Wolf alsbald in einen inneren Konflikt. Denn der muss feststellen, dass Schaf sehr nett und ja auch irgendwie liebenswert ist ... In einer Mischung aus Schauspiel, Figuren und Masken erzählt diese Geschichte, was möglich sein kann, wenn man bereit ist, seine vorgefertigten Meinungen zu hinterfragen. Dennoch endet das Ganze nicht in einer rührseligen Freundschaft von Feinden – sondern noch viel mehr als das: in gegenseitiger Anerkennung.

→ [www.mini-art.de](http://www.mini-art.de)



© Friedel Evers

**theater marabu, bonn**  
 koproduktion mit dem beethovenfest bonn und dem jungen nationaltheater mannheim in kooperation mit der hochschule für musik und tanz in köln und der alanus hochschule für kunst und gesellschaft

## hast du schon gehört?

eine heitere musiktheaterperformance über böse märchen und die angst vom hörensagen  
 sonntag, 08. november 16 uhr

**regie:** claus overkamp  
**dauer:** 45 minuten, ab 5 jahren  
**spielort:** theater marabu, bonn

Es war einmal, da lebten die Tiere glücklich und zufrieden nebeneinander und keines fürchtete das andere oder sorgte sich mehr um sein Leben als nötig und gut war. Doch als das Wort »Wolf« aus heiterem Himmel fällt, verdüstert sich dieser und vorbei ist es mit Ruhe und Frieden. Die Angst geht um unter den Tieren und wächst mit jedem Hörensagen, bis ein Ungeheuer erschaffen ist, vor dem der Wolf selbst zittern würde. Die Geschichten vom bösen Wolf sind allgegenwärtig. Doch was macht den Wolf zu einem bösen Tier und was ist das überhaupt: böse? Wie entstehen diese Bilder in unserem Kopf und die damit verbundenen Ängste vor etwas, das man nur vom Hörensagen kennt? Und wohin führt die Angst, wenn man sie von der Leine lässt? Wir hinterfragen die Welt der Märchen und spielen mit der Angst.

→ [www.theater-marabu.de](http://www.theater-marabu.de)



© Ursula Kaufmann

**theater bonn**  
**33 bogen und ein teehaus**  
 nach dem roman von mehrnousch zaeri-esfahani, auf grundlage der theaterfassung von caroline felsmann, in einer bearbeitung des theater bonn  
 aufführungsrechte: agentur susanne koppe, hamburg  
 sonntag, 08. november 20 uhr

**regie:** carina eberle  
**dauer:** 90 minuten, ab 11 jahren  
**spielort:** theater bonn, werkstattbühne

Iran in den 1980er Jahren. Mehrnousch lebt mit ihrer Familie in Isfahan, ihrer geliebten Stadt, wo die Brücke mit den 33 Bogen sich im Wasser des Flusses Zayandeh Rud spiegelt. Das Leben ist schön, die Träume groß. Mit großer Euphorie wird der Schah gestürzt und alles ist anders. Sanktionen und Bombenhagel bestimmen den Alltag. Die Eltern fassen einen Entschluss. Heimlich und ohne richtigen Abschied begibt sich die Familie auf die Flucht. Poetisch und sinnlich, staunend und mit kindlicher Klarheit beschreibt Mehrmousch die 14 Monate in Ungewissheit, unterwegs in der Türkei und im geteilten Deutschland. Leben heißt nun Überleben und die Träume sind nicht mehr groß, sondern elementar: Selbstbestimmt in Freiheit leben.

→ [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)



© Thilo Beu

**theater bielefeld**  
**demian**  
 nach dem gleichnamigen roman von hermann hesse für die bühne bearbeitet von viktorija göke  
 aufführungsrechte suhrkamp theaterverlag, berlin  
 diensttag, 10. november 20 uhr

**regie:** michael heicks  
**dauer:** 80 minuten, ab 15 jahren  
**spielort:** theater bielefeld, theater am alten markt

Emil Sinclairs Kinderwelt beginnt zu bröckeln, als er entdeckt, dass neben Elternhaus und Schule noch eine dunkle Seite existiert – verlockend und bedrohlich zugleich. Getrieben von Neugier lässt er sich auf den älteren Jungen Franz Kromer ein, der ihn schon bald erpresst. Da tritt rettend Max Demian in sein Leben – ebenfalls ein älterer Schüler, bekennender Querdenker- und Außenseiter. Er begleitet Sinclair als Fixstern seiner Selbstfindung von der Lateinschule über das Jungenspensionat und die Universität bis an die Front. Hermann Hesses Roman wurde 1919 veröffentlicht und gilt als Psychogramm einer Jugend, die in den Ersten Weltkrieg verwickelt wurde. Hundert Jahre später besticht diese Ich-Erzählung nicht nur durch ihre Zeitlosigkeit im Hinblick auf das Abenteuer des Erwachsenwerdens, sondern auch durch ihre Aktualität in der Beschreibung einer Welt, die im Begriff ist, sich neu zu ordnen.

→ [www.theater-bielefeld.de](http://www.theater-bielefeld.de)



© Joseph Ruben

**STERNA | PAU produktionen, bochum**  
 in Kooperation mit kaktusblüte hamm e.v. und dem frauenforum im kreis unna e.v.  
**a porn a day**  
 freitag, 13. november 19 uhr  
**regie:** jolanda uhlig  
**dauer:** 60 minuten, ab 14 jahren  
**spielort:** maschinenhaus essen

Die großen Weiten des Web 2.0 bieten viele Möglichkeiten, die eigene Sexualität kennenzulernen, sich über Sex auszutauschen und den perfekten Soundtrack zum Knutschen zu finden. Gleichzeitig gehören online wie auch offline sexualisierte Gewalt und sexistische Inhalte zum Alltag. Die Debatte darüber kommt langsam ins Rollen – wird aber erschwert durch die Tatsache, dass für viele die weibliche Sexualität sowie sexuelle Übergriffe und das Sprechen darüber immer noch mit Scham behaftet ist. STERNA | PAU Produktionen befragen in der Performance »a porn a day« das Verhältnis von Sex, sexualisierter Gewalt und Porno und haben dafür mit Jugendlichen geredet, Orangen gepresst, Auberginen gekocht, Popmusik gehört und über #metoo geredet. Ergebnis ist eine bunte Mischung aus Musik, Performance, Installation und Gaming. Let's talk about sex!

→ [www.sternapau.de](http://www.sternapau.de)



© cinemars

**pulk fiktion, köln**  
 koproduktion mit fft düsseldorf, theater an der ruhr mülheim und freies werkstatt theater köln  
**hieronymus**  
 nach dem bilderbuch hieronymus von thé tjong-khing  
 aufführungsrechte: verlag leopold, amsterdam  
 sonntag, 15. november 16 uhr

**regie:** hannah biederemann  
**dauer:** 60 minuten, ab 6 jahren  
**spielort:** maschinenhaus essen

Hieronymus nimmt sein Publikum mit auf ein Abenteuer in die unbekannte Welt des Jenseits. Egal welchen Alters, niemand kennt es, weiß wie es ist: dort ist alles möglich. Es ist eine Reise zu unseren verborgenen Wünschen und unsagbaren Ängsten, verpassten Chancen und unerreichbaren Erlebnissen. Zu verbotenen Gedanken und gefährlichen Gefühlen, eine Reise ins Jenseits der Grenzen von Gut und Böse. Fremd, bizarr, lustvoll und sinnlich blicken wir gemeinsam mutig ins Ungewisse. Ausgehend von dem Kinderbuch »Hieronymus« von Thé Tjong-Khing nach Motiven von Hieronymus Bosch, in dem der Autor einen kleinen Jungen in fantastische Landschaften mit merkwürdigen Kreaturen schickt, wird mit Tanz, Projektion und elektronisch animierten Objekten eine Phantasiewelt erschaffen, die verzaubert und gleichzeitig nach dem Wesentlichen fragt.

→ [www.pulk-fiktion.de](http://www.pulk-fiktion.de)



© Therese Schulte

**armada theater, velbert**  
**ONE WORLD IS NOT ENOUGH**  
 sonntag, 22. november 18 uhr  
**künstlerische leitung:** clara gohmert & michael zier  
**dauer:** 65 minuten, ab 14 jahren  
**spielort:** maschinenhaus essen

Das Armada Theater untersucht in der Arbeit ONE WORLD IS NOT ENOUGH die Auswirkungen menschlichen Handelns auf das Ökosystem. Dreh- und Angelpunkt ist eine Miniaturwelt, die sich durch Eingriffe zweier Performer\*innen stetig wandelt. Das Publikum kann sowohl dem Treiben auf der Bühne, als auch dem durch eine Live-Kamera fokussierten Blick folgen. Präsentiert wird ein lebendiger Mikrokosmos, der komplexe Zusammenhänge zwischen alltäglichen Handlungen und deren Folgen zeigt und verdichtet. So ist ONE WORLD IS NOT-ENOUGH eine szenische wie sinnliche Live-Recherche des menschlichen Talents, sich selbst abzuschaffen. Das Voranschreiten des Untergangs des Homo Sapiens wird anhand einer Miniaturwelt auf humorvolle wie poetische Weise schonungslos erfahrbar gemacht. Und allem voran steht die Frage: Ist die Welt, in der wir leben, noch zu retten?

→ [www.armada-theater.com](http://www.armada-theater.com)



© Patrick Lohse



**36.**  
 theatertreffen nrw  
 für junges publikum  
**oktober  
 november  
 2020**  
 dezentral in nrw

Internationale Gastspiele und Vorträge  
 13. Oktober – 15. November,  
 am Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel  
 Die 10 bemerkenswertesten Inszenierungen  
 für junges Publikum aus NRW  
 30. Oktober bis 22. November, dezentral in NRW

[www.westwind-festival.de](http://www.westwind-festival.de)